

449807-2026 - Procedura konkurencyjna

Niemcy – Usługi projektowania konstrukcji nośnych – 71327000-6 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

OJ S 124/2026 01/07/2026

Ogłoszenie o zamówieniu lub ogłoszenie o koncesji – tryb standardowy
Usługi

1. Nabywca

1.1. Nabywca

Oficjalna nazwa: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

E-mail: zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de

Status prawny nabywcy: Instytucja lokalna

Sektor działalności instytucji zamawiającej: Ogólne usługi publiczne

2. Procedura

2.1. Procedura

Tytuł: 71327000-6 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Opis: 71327000-6 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Identyfikator procedury: aba77a8c-4ec8-410d-a69e-7fdf3901c881

Wewnętrzny identyfikator: H 12333 TNW 2026 VgV

Rodzaj procedury: Negocjacyjna z uprzednią publikacją zaproszenia do ubiegania się o zamówienie / konkurencyjna z negocjacjami

Procedura jest przyspieszona: nie

Główne aspekty procedury: Folgende Leitungen sollen beauftragt werden: Leistungen der Tragwerksplanung ab Leistungsphase 1 sowie optional stufenweise bis Leistungsphase 6; optionale Besondere Leistungen gemäß der spezifischen Leistungspflichten und der Angebots- und Vertragsunterlagen: 1) Bauakten- / Aktenrecherche – Pauschal; 2) Bestandsaufnahme & Ergänzung der Bestandszeichnungen. - Überprüfung, Anpassung und Ergänzung der überreichten dwg-Pläne mit allen notwendigen für das Planen und Bauen relevanten Informationen (z.B. Fassade, BRH, Keller, Ansichten...) – Pauschal; 3) Einarbeitung der aktuellen Baumaßnahme in die Bestands- und Planungsunterlagen (Fertigstellung November 2026) zum sicheren Weiterbetrieb und Wiedernutzbar-machung von Räumen bis zur Komplettsanierung (s. auch Aufgabenstellung und Prüfvermerk vom 19.07.2024 in Höhe von ca. 1.741.000 € brutto. Berücksichtigung der durchgeführten Baumaßnahmen in der weiteren Planung und Bauausführung – Pauschal; 4) Über die Grundleistung der HOAI hinausgehende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung gemäß § 7 LHO nach Anhang 2 der ABau (II110)“ Leitfaden für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei der Vorbereitung, Planung und Durchführung von Baumaßnahmen“ betreffend aller Fachdisziplinen, bei Bedarf für mehrere Lph, pro Bauteil; 5) Zuarbeit zu den Architekten bei der Erstellung von Ergänzungsunterlagen gemäß AV § 54 LHO unter Integration der Zuarbeit aller Fachdisziplinen, pro Stück; 6) Nachweise zum konstruktiven Brandschutz, soweit erforderlich unter Berücksichtigung der Temperatur (Heißbemessung); Mitwirken bei der Überwachung der Ausführung der Tragwerkseingriffe bei Umbauten und Modernisierungen 20 Stunden sind anzubieten. Grundlage der Beauftragung ist das beiliegende Vertragsmuster der ABau mit der Anlage zu § 5: Spezifische Leistungspflichten. Weitere Vertragsbestandteile sind u. a. die Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB). Die Verfahrensabläufe gemäß ABau sind zu

beachten. Alle aufgeführten Grundleistungen werden nach Leistungsphasen schriftlich einzeln abgerufen und beauftragt, zunächst mit der Leistungsstufe 1, Leistungsphase 1. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte zu beschränken. Folgende Termine sind geplant: 02/2027 VPU-Abgabe | 04/2027 VPU-Prüfung (Bezirk) ggf. Ergänzung Korrekturen und Freigabe | 03/2028 BPU-Abgabe einschl. Genehmigungsplanung und geprüften Brandschutzkonzept (LP3 und LP4) | 07/2028 BPU-Prüfung (Bezirk und Stellungnahmen Fachverwaltung Senat) ggf. Ergänzung Korrekturen | 08-12/2028 BPU Entsperrung Hauptausschuss | Gemäß aktuell freigegebenen Raten der I-Planung: 2029-2030 Ausführungsplanung und Ausschreibung | 06/2030-2034 Bau-durchführung (Gebäude und Freianlagen). Anpassungen des Terminplanes erfolgen je nach Planungsstand. Regelung für den Fall des Ausfalls des Auftragnehmers infolge der Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz durch den Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) i. V. m. § 132 Abs. 2 Nummer 1 GWB Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz ausfällt, ist der Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) GWB berechtigt, die verbleibende Leistung den übrigen geeigneten Bietern in der Reihenfolge des Ergebnisses der Bewertung der Angebote in diesem Vergabeverfahren, beginnend mit dem Zweitplatzierten, anzutragen.

2.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Usługi

Główna klasyfikacja (cpv): 71327000 Usługi projektowania konstrukcji nośnych

2.1.2. Miejsce realizacji

Miejscowość: Berlin Kreuzberg

Kod pocztowy: 10969

Podpodział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)

Kraj: Niemcy

Informacje dodatkowe: Postanschrift: Friedrichstraße 1 - 3 Stadt: Berlin Postleitzahl: 10969 Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300) Land: Deutschland Informationen zum Projekt: Die Liegenschaft befindet sich im Fachvermögen des Amtes für Soziales. Das Gebäude Friedrichstraße 1-3 ist Teil einer baulichen Anlage, die mit der Wohnbebauung am Mehringplatz von 1966-1975 vom namhaften Berliner Architekten Werner Düttmann geplant wurde. Als sogenannte Wohn-folgeeinrichtung für die umliegend erstandenen Wohnungen entstanden eine Kindertagesstätte, ein Jugendfreizeitheim und eine Säuglingsfürsorgestelle. Heute wird das Gebäude von unterschiedli-chen Trägern sozialer Einrichtungen genutzt. Der Gebäudekomplex, bestehend aus zwei Teilbe-reichen, steht nicht unter Denkmalschutz. Die Gliederung des Baukörpers nimmt auf die unter-schiedlichen Nutzungen Bezug. Die Friedrichstraße 1, heute als Stadtteilzentrum bezeichnet, beherbergt verschiedene Träger, welche spezielle Angebote für unterschiedliche Nutzergruppen bereithalten, wie z.B. eine Kantine und das Quartiersmanagement. Die Friedrichstraße 2 - 3 wird durch eine Jugendfreizeiteinrichtung der Kreuzberger „Musikalische Aktion (KMA) – die „Antenne“ - genutzt. Seit der Errichtung wurden, aufgrund geringer Mittel, nur wenige Maßnahmen zum baulichen Er-halt oder zur Modernisierung durchgeführt. Der Zustand ist gekennzeichnet durch einen erhebli-chen Sanierungsbedarf an Dach und Fassade, eine veraltete und verschlissene Gebäudetechnik sowie erhebliche Mängel beim Brandschutz. Aufgrund der Brandschutzmängel wurde für Teile des Gebäudes bereits eine Nutzungsuntersagung erteilt. Um einen sicheren Weiterbetrieb bis zur Komplettsanierung zu ermöglichen, investiert der Bezirk aktuell aus SIWA-Mitteln ca. 1.741.000 € brutto in die Wiedernutzbarmachung der

Räume. Hierfür wird eine Notausgangstreppe aus dem Kellergeschoss ins Freie errichtet sowie neue Türen eingebaut, um die brandschutztechnischen Anforderungen umzusetzen. Weitere Maßnahmen sind die provisorische Abdichtung von Dachteiflächen, Stilllegung der Warmwasserbereitung, Erneuerung der Leitungsführung für Trinkwasser, Abwasser und Regenwasser im gesamten UG, Neuverlegung der Stränge in ausgewählten Sanitärbereichen, Erneuern der Fernwärmestation ohne Warmwasserbereitung, Umbau der Garderobe im EG zu einem barrierefreien WC sowie die Behebung weiterer Brandschutzmängel, z. B. Erneuern der Hausalarmierungsanlage und Sicherheitsbeleuchtung. Die Baumaßnahme wird im November 2026 abgeschlossen sein. Der Standort soll nun komplett saniert und barrierefrei hergerichtet werden. Zur Schaffung der Baufreiheit müssen die Nutzer ausgelagert werden. Das Gebäude ist als Mauerwerksbau aus Kalksandsteinen und Hohlblocksteinen errichtet. Die Innenwände sind verfugt und geschlemmt, die äußeren Fronten verputzt. Die Brüstungen sind in Sichtbeton ausgeführt. Die Geschossdecken, Treppenläufe und -podeste sind aus Stahlbeton. Im Untergeschoss ist überwiegend ein 3 cm starker Estrich aufgebracht, in den Geschossen ist er schwimmend 6 cm stark. Die stark frequentierten Räume erhielten einen Gumminoppenbelag, alle anderen PVC- oder Textilbeläge, der Gemeinschaftsraum Parkett. Die Dächer sind zum Teil begehbar, sie sind als Warmdächer ausgebildet und erhielten Erdaufschüttungen mit Bepflanzungen. Die Holzfenster sind mit Isolierverglasungen versehen, die Außentüren sind aus Metall mit großflächigen Verglasungen. Die Innentüren haben hölzerne Türblätter, die in Stahlzargen schlagen. Das Gebäude ist an das Fernwärmenetz angeschlossen. Die Hauptziele des Projektes bestehen in der Standorterhaltung und der Betriebssicherung der sozialen und kulturellen Einrichtung. Voraussetzung dafür ist die umfangreiche Instandsetzung des Gebäudes und seiner technischen Ausstattung gemäß den geltenden Vorschriften. Dies umfasst neben der energetischen Ertüchtigung auch die Einrichtung eines zweiten baulichen Rettungsweges. Aus Gründen der Nachhaltigkeit und Bewahrung des Gebäudecharakters ist es erforderlich, dass die Erhaltung der Oberflächen Vorrang vor Abbau und Austausch hat. Es ist stets zu prüfen, ob Beschädigungen behutsam repariert werden können, bevor Bauteile, Ausbauteile, Ausstattungen und Beschichtungen komplett ersetzt werden. Notwendige Grundrissanpassungen sollen behutsam, das heißt im Sinne des Werks vorgenommen werden. Eine BNB-Zielvereinbarung mit dem Ziel Silber (Ziel: 70,6 Punkte) liegt mit dem Bedarfsprogramm vor. Die Kostenobergrenze für die Baumaßnahme nach geprüftem Bedarfsprogramm beträgt 17.213.250,09 € brutto inklusive Unvorhergesehenes. Die genannten Kosten umfassen die Kostengruppen 200 bis 600 nach DIN 276, Stand IV. Quartal 2025.

2.1.4. Informacje ogólne

Podstawa prawna:

Dyrektywa 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Podstawy wykluczenia

Powody wykluczenia źródła: Uwaga

Naruszenie obowiązków określonych w podstawach wykluczenia o charakterze wyłącznie krajowym: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), insbesondere im Hinblick auf die Abgabe von Erklärungen. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen. Hinweise zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens 2.000.000,- Euro für Personenschäden und mindestens 2.000.000,- Euro sonstige

Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis). Nachweis im Auftragsfall, dass in der Haftpflichtversicherung die Zusatzdeckung für Generalplanerleistungen enthalten ist.

5. Część zamówienia

5.1. Część zamówienia: LOT-0000

Tytuł: 71327000-6 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Opis: 71327000-6 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Wewnętrzny identyfikator: 0

5.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Usługi

Główna klasyfikacja (cpv): 71327000 Usługi projektowania konstrukcji nośnych

5.1.2. Miejsce realizacji

Miejscowość: Berlin Kreuzberg

Kod pocztowy: 10969

Podpodział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)

Kraj: Niemcy

5.1.3. Szacowany okres obowiązywania

Data początkowa: 16/09/2026

Data zakończenia trwania: 15/09/2034

5.1.6. Informacje ogólne

Zastrzeżony udział:

Udział nie jest zastrzeżony.

Projekt zamówienia niefinansowany z funduszy UE

Zamówienie jest objęte zakresem Porozumienia w sprawie zamówień rządowych (GPA): nie

Przedmiotowe zamówienie jest odpowiednie również dla małych i średnich przedsiębiorstw (MŚP): tak

Informacje dodatkowe: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Zamówienia strategiczne

Cel zamówienia strategicznego: Zamówienia inne niż strategiczne

5.1.9. Kryteria kwalifikacji

Źródła kryteriów wyboru: Uwaga

Kryterium: Inne wymagania ekonomiczne lub finansowe

Opis kryterium selekcji: 1. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit - Einhaltung der Mindestanforderungen Zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit werden die Angaben gemäß IV 124EU F Eigenerklärung zur Eignung Teilnahmewettbewerb herangezogen. Sofern Bewerber -/Bietergemeinschaft gebildet oder Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihen vorgesehen sind, ist das Formular IV 124EU F mehrfach auszufüllen. 1.1 Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens 2.000.000,- Euro für Personenschäden und mindestens 2.000.000,- Euro sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis). Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. 1.2 Der spezifische Jahresumsatz im Bereich Tragwerksplanung der letzten 3 Jahre (2023/2024/2025) beträgt mindestens 250.000,- Euro brutto pro Jahr. 1.3 Die Anzahl der Angestellten mit einem Abschluss im Bereich Tragwerksplanung liegt im Mittel der letzten 3 Jahren (2023/2024/2025)

> = 3 Beschäftigte Ingenieur:innen (Inhaber:in und festangestellte Mitarbeitende) pro Jahr.
1.4 Alle Mitglieder des Projektteams (Projektleitung, stellvertretende Projektleitung und Projektmitarbeitende) verfügen über Hoch- od. Fachhochschulabschluss, mind. Bachelor (B. A., B.Sc. oder B.Eng.) im Bereich Tragwerksplanung oder eine vergleichbare Berufsqualifikation.

Kriterien werden zur Qualifikation der Kandidaten für den zweiten Schritt des Verfahrens

Kriterium: Referenzen betreffend bestimmter Leistungen

Opis kryterium selekcji: 2. Referenzen Nennung von zwei unterschiedlichen Referenzen (A und B) mit den folgenden zwingenden Bedingungen: Bei der Einreichung von mehr als einer Referenz bei A bzw. B wird die jeweilige Referenz mit der höchsten Punktzahl berücksichtigt
Zwingende Bedingungen a) bis c) für die Bewertung der Referenzen a) Die Referenz wurde vom sich bewerbenden Büro oder dessen Rechtsvorgänger selbst bearbeitet. Die Leistungen sind dem Bewerbenden eindeutig zuzuordnen, d. h. eigenverantwortlich erbracht. b) Es wurden mindestens die Leistungsphasen 2 - 4 gemäß HOAI § 51 beauftragt. c) Die Leistungen an dem Referenzprojekt in der LPH 8 sind abgeschlossen, die Fertigstellung / Übergabe des Gebäudes an den Bauherren liegt nach dem 01.06.2020 und vor dem 01.06.2026 2.1

Referenz A - Bewertung der Referenz - die Kriterien sind mit einer Referenz zu erfüllen - es können für die Referenz A max. 100 Punkte vergeben werden 2.1.1 Referenz mit Bauwerkskosten (brutto) nach DIN 276 KG 300+400 von mindestens 10,0 Mio. Euro brutto 30 Pkt. 2.1.2 Referenz ist ein Umbau / Sanierung eines Gebäudes aus der Entstehungszeit zwischen 1950 - 1990. 25 Pkt. 2.1.3 Referenz mit Bearbeitung der LPH 5 und 6 20 Pkt. 2.1.4 Referenz mit Erbringung von Besonderen Leistungen in LPH 8 (gem. Anlage 14, HOAI) 15 Pkt. 2.1.5 Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber gemäß § 99 GWB 10 Pkt. Maximale Punktzahl für die Referenz A 100 Pkt. 2.2 Referenz B - Bewertung der Referenz - die Kriterien sind mit einer Referenz zu erfüllen - es können für die Referenz B max. 50 Punkte vergeben werden 2.2.1 Referenz mit Bauwerkskosten (brutto) nach DIN 276 KG 300+400 von mindestens 7,0 Mio. Euro brutto 15 Pkt. 2.2.2 Referenz ist ausschließlich ein Umbau / Sanierung eines Gebäudes 10 Pkt. 2.2.3 Referenz mit Bearbeitung der LPH 5 und 6 10 Pkt. 2.2.4 Referenz mit Erbringung von Besonderen Leistungen in LPH 8 (gem. Anlage 14, HOAI) 10 Pkt. 2.2.5 Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber gemäß § 99 GWB 5 Pkt. Maximale Punktzahl für die Referenz B 50 Pkt.

Kriterien werden zur Qualifikation der Kandidaten für den zweiten Schritt des Verfahrens

Kriterium: Angemessene Qualifikationen akademische und berufliche

Opis kryterium selekcji: 3. Bewertung Eignung / Qualifikation der Projektmitarbeitenden - Bewertung max. 50 Pkt. 3.1 Projektleitung: Hoch- oder Fachhochschulabschluss, verfügt über mind. 7 Jahre Berufserfahrung 25 Pkt. 3.2 Stellvertretende Projektleitung / PM: Hoch- oder Fachhochschulabschluss, verfügt über mind. 5 Jahre Berufserfahrung 25 Pkt. Maximale Punktzahl für die Eignung / Qualifikation der Projektmitarbeitenden 50 Pkt.

Kriterien werden zur Qualifikation der Kandidaten für den zweiten Schritt des Verfahrens

Informationen betreffend dem zweiten Schritt des Verfahrens zweistufig:

Minimale Anzahl der Kandidaten, die eingeladen werden zum zweiten Schritt des Verfahrens : 3

Maximale Anzahl der Kandidaten, die eingeladen werden zum zweiten Schritt des Verfahrens : 5

Procedura zostanie przeprowadzona w kolejnych etapach. Na każdym etapie niektórzy uczestnicy mogą zostać wyeliminowani
Nabywca zastrzega sobie prawo do udzielenia zamówienia na podstawie początkowych ofert bez dalszych negocjacji

5.1.10. Kryteria udzielenia zamówienia

Kryterium:

Rodzaj: Jakość

Opis: 25 % Projektorganisation / Vorgesehenes Schlüsselpersonal 20 % Planerische Herangehensweise / Umsetzungskonzept an Hand von vergl. Bauvorhaben 20 % Planungs- und Kostenkontrolle zur Einhaltung von Kosten, Terminen 35 % Honorarangebot

5.1.11. Dokumenty zamówienia

Dostęp do niektórych dokumentów zamówienia jest zastrzeżony

Języki, w których dokumenty zamówienia są oficjalnie dostępne: niemiecki

Termin występowania z wnioskiem o dodatkowe informacje: 28/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Informacje o zastrzeżonych dokumentach są dostępne pod adresem: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/207877>

Kanał komunikacji ad hoc:

Nazwa: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Adres URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Warunki udzielenia zamówienia

Warunki zgłoszenia:

Zgłoszenie elektroniczne: Wymagane

Adres na potrzeby zgłoszenia: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Języki, w których można składać oferty lub wnioski o dopuszczenie do udziału: niemiecki

Katalog elektroniczny: Niedozwolone

Oferty wariantowe: Niedozwolone

Oferenci mogą złożyć więcej niż jedną ofertę: Niedozwolone

Termin składania wniosków o dopuszczenie do udziału: 03/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Informacje, które można uzupełnić po upływie terminu zgłoszeń:

Według uznania nabywcy wszystkie brakujące dokumenty dotyczące oferenta mogą zostać przedłożone później.

Informacje dodatkowe: Nachforderung Erklärungen und Nachweis

Warunki zamówienia:

Wykonanie zamówienia musi odbywać się w ramach programów zatrudnienia chronionego: Nie

Fakturowanie elektroniczne: Niedozwolone

Stosowane będą zlecenia elektroniczne: tak

Stosowane będą płatności elektroniczne: tak

Forma prawna, jaką musi przyjąć grupa oferentów, której udzielono zamówienia: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniki

Umowa ramowa:

Brak umowy ramowej

Informacje o dynamicznym systemie zakupów:

Brak dynamicznego systemu zakupów

5.1.16. Dalsze informacje, mediacja i odwołanie

Organ odwoławczy: Vergabekammer des Landes Berlin

Informacje o terminach odwołania: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat postępowania o udzielenie zamówienia: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Organizacja zapewniająca dostęp offline do dokumentów zamówienia: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

8. Organizacje

8.1. ORG-0001

Oficjalna nazwa: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Numer rejestracyjny: +49 03902984621

Departament: Diverse Abteilungen BA Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Adres pocztowy: Frankfurter Allee 35-37

Miejscowość: Berlin

Kod pocztowy: 10247

Podpodział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)

Kraj: Niemcy

Punkt kontaktowy: Zentrale Vergabestelle

E-mail: zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de

Telefon: +49 03902984621

Faks: +49 0390298714621

Adres strony internetowej: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

Role tej organizacji:

Nabywca

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat postępowania o udzielenie zamówienia

Organizacja zapewniająca dostęp offline do dokumentów zamówienia

8.1. ORG-0002

Oficjalna nazwa: Vergabekammer des Landes Berlin
Numer rejestracyjny: 11-1300000V00-74
Departament: Vergabekammer des Landes Berlin
Adres pocztowy: Martin Luther Straße 105
Miejscowość: Berlin
Kod pocztowy: 10825
Podpodział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)
Kraj: Niemcy
E-mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 0390138316
Faks: +49 0390137613
Adres strony internetowej: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Role tej organizacji:

Organ odwoławczy

8.1. ORG-0003

Oficjalna nazwa: Dienstleister
Numer rejestracyjny: +49 03902984621
Departament: Land Berlin, BA Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Zentrale Vergabestelle
Adres pocztowy: Frankfurter Alle 35-37 10247
Miejscowość: Berlin
Kod pocztowy: 10247
Podpodział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)
Kraj: Niemcy
Punkt kontaktowy: Zentrale Vergabestelle
E-mail: Zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de
Telefon: +49 03902984621
Faks: +49 0390298714621
Adres strony internetowej: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

Role tej organizacji:

Podmiot świadczący usługi w zakresie zamówień

8.1. ORG-0004

Oficjalna nazwa: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numer rejestracyjny: 0204:994-DOEVD-83
Miejscowość: Bonn
Kod pocztowy: 53119
Podpodział krajowy (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Kraj: Niemcy
E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Role tej organizacji:

TED eSender

Informacje o ogłoszeniu

Identyfikator/wersja ogłoszenia: 4a9512f1-9428-446d-becc-9dbbe73e6387 - 01
Typ formularza: Procedura konkurencyjna

Rodzaj ogłoszenia: Ogłoszenie o zamówieniu lub ogłoszenie o koncesji – tryb standardowy
Podrodzaj ogłoszenia: 16
Ogłoszenie – data wysłania: 30/06/2026 11:33:00 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski,
czas środkowoeuropejski letni
Języki, w których przedmiotowe ogłoszenie jest oficjalnie dostępne: niemiecki
Numer publikacji ogłoszenia: 449807-2026
Numer wydania Dz.U. S: 124/2026
Data publikacji: 01/07/2026